

Feierliches Kirmeshochamt in der Ortsgemeinde Kempenich

Vertreter der Ortsgemeinde, Kirche und Ortsvereine gedenken der Verstorbenen

Bereits zum zweiten Mal in Folge musste die Kempenicher Kirmes aufgrund der augenblicklichen Gesamtsituation abgesagt werden.

Unter Beachtung der entsprechenden Regeln, wurde im Rahmen des Kirmeshochamtes eine Blumenschale im stillen Gedenken an die Verstorbenen der Ortsgemeinde und der Ortsvereine aufgestellt.

„Dieser symbolische Akt ist uns in diesen speziellen Zeiten sehr wichtig. Daher war es uns ein Anliegen, die Messe am Kirmessonntag und Muttertag gemeinsam mit Vertretern der Ortsgemeinde mitzugestalten. Die Traditionen und Feste werden irgendwann auch wieder weitergehen und möglich sein. Tradition, Geselligkeit, Freundschaften und Kameradschaft in den Vereinen und in der Ortsgemeinde sind zu stark, als das sie durch eine Pandemie zerstört werden können“, erläutert Ortsbürgermeister Dominik Schmitz die gemeinsame Aktion.

„Hoffentlich kommen wir alle dann gesund in dem Bewusstsein wieder zusammen, welche Wertigkeit das Miteinander und die Freiheit gemeinsam zu Feiern und Zeit zu verbringen eigentlich haben“, so Schmitz weiter.